



Halleluja
(Jeff Buckley / Leonard Cohen)
easy piano solo arr. by maerchenkoenig

Words & Music
by Leonard Cohen

Intro

Verse

<https://www.youtube.com/watch?v=OdDyxVB29Co>

© Bad Monk Publishing - Sony/ATV Music Publishing LLC /
Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH, Berlin

www.notendownload.com

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde in der Heimat,

beim Hauseingang hat sich dieser Falter niedergelassen und drängt mir gerade die Frage nach der Auferstehung auf. Ich kann mich nicht an ihm vorbei ins Haus schleichen. Es bohrt sich in meine Seele: «Glaubst Du es??» Glaubst Du es - angesichts der vielen Toten der Kriege, des Hungers, des Elends und der Massenflucht, glaubst Du es - angesichts der zwei Jungs, die heute nach einem tödlichen Unfall drüben im Dorf beerdigt wurden? Glaubst Du es? Die schwarzen Flügelaugen des Nachtfalters, der einfach da ist, bleiben in mir haften. Ich drehe noch eine Runde durch den Garten, meine Finger perlen durch den Rosenkranz in der Tasche meiner Klosterkutte. Vielleicht hoffe ich, den Schmetterling mit seiner Dringlichkeit der bohrenden Frage einfach weg beten zu können – und die zwei verunglückten Jungs auch? Still ist der Nachtfalter da – mitten am Tag. Und ich kehre zu ihm vor die Haustüre zurück und schaue in die Flügelaugen, banne ihn auf dieses Foto. Und da kommt mir in diesem Moment, wo dieser Falter mich mit seinen prüfenden schwarzen Augen durchleuchtet, einfach nur das Wort von Jesus zu Maria am Ostermorgen: «Halte mich nicht fest!» (Joh. 20, 17)

Und da weiss ich einfach nur: Ich kann Auferstehung nicht verstehen, ich kann Glauben nicht in mir zementieren und mich darin in eine unerschütterliche Festung einpuppen – so als Sicherheit und als Brandmauer für das Ewige Leben. Aber ich kann mich anschauen und hinausschicken lassen von IHM. Der Falter hat es mir soeben wieder mal gelehrt: Ich kann mich treffen lassen und der Wandlung und Bewegung des Lebens meinen Pulsschlag geben und geschehen lassen in mir, was längst geschehen ist und weiter geschieht. «Auferstehung halt.» Und dann ist da der zweite Teil des Wortes des Auferstandenen: «Du aber geh zu den Brüdern!» (Joh. 20, 17b)

Und so wünschen wir Euch frohe Ostern und dass göttliche Auferstehungs-Hoffnung überall dort durchbrechen darf, wo Ihr seid. Frohe, gesegnete Ostern. Halleluja

Sr. Christina und Sr. Michaela